

**STUDIENDEKANIN**

**Prof. Dr. Antje Roggenkamp**

An  
die Studierenden der Studiengänge Mag. Theol.  
und kirchliches Examen im Fachbereich 01 –  
Evangelische Theologie – der WWU Münster

Universitätsstraße 13-17  
48143 Münster  
Tel. +49 251 83-22519

Sekretariat:

Ira Weber  
Tel. +49 251 83-22525  
Fax +49 251 83-25204  
ira.weber@uni-muenster.de

Datum:  
17.01.2022

**Betreff: Beratungskonzept für Studierende der Studiengänge Mag.  
Theol. und kirchliches Examen im Fachbereich 01 – Evangelische Theo-  
logie –, WWU Münster**

Die Beratung von Studierenden im Fach Evangelische Theologie nach der Studienord-  
nung Mag. Theol. / Kirchliches Examen umfasst aktuell zahlreiche Angebote und wird  
von unterschiedlichen Personen getragen. Das Beratungsangebot richtet sich nach  
dem Studienverlauf.

**A. Eingangsphase**

- Die von der Fachschaft organisierte „Orientierungswoche“ informiert Studie-  
rende im ersten Semester sowie Studienortwechsler\*innen über das Studium Evang.  
Theologie in Münster (Seminaregebäude, Ansprechpartner\*innen, Lehrveranstaltun-  
gen und Einschreibemodalitäten, Bibliothek) und weitere Angebote an der WWU und  
in Münster.
- Für alle Studierenden im ersten Fachsemester erfolgt eine gemeinsame „obli-  
gatorische Studienberatung“ (90 Minuten) durch Studiendekan\*in und Dekan\*in. An-  
hand des „Studienbuchs – Grundstudium“ wird der Aufbau des Studiengangs im De-  
tail besprochen, ein Überblick über die Sprachen, Fächer und Lehrveranstaltungsfor-  
mate gegeben sowie über die Berufsmöglichkeiten nach erfolgreichem Abschluss des  
Studiums informiert. Die Studierenden erhalten ein Studienbuch und die Bestätigung  
der Teilnahme an der obligatorischen Studienberatung. Erste Hinweise auf Möglich-  
keiten wie Auslandsstudium, Studienortwechsel und Förderungsmöglichkeiten wer-  
den gegeben. Fragen im Plenum sind möglich. Ebenso wird über Stipendienmöglich-  
keiten informiert.
- Im Propädeutikum findet mit Unterstützung der Tutor\*innen eine engma-  
schige Begleitung und Beratung für die Einführung in das wissenschaftliche Studium  
der Evang. Theologie, über wissenschaftliches Arbeiten und das Verfassen wissen-  
schaftlicher Texte statt.

**B. Zwischenprüfung**

- Im Vorfeld der Zwischenprüfung sind individuelle und Gruppen-Beratungster-  
mine vorgesehen, und zwar in folgender Form:

- o Die Fächer mit einer Klausur (AT, NT) beraten im Rahmen eines Gruppentermins über Erwartungen an die Leistung, Themenbereiche und sinnvolle Vorbereitung auf die Klausur.
- o Mit den Prüfer\*innen der mündlichen Prüfungen werden die Schwerpunkte der mündlichen Prüfung festgelegt, Literaturlauswahl und der Prüfungsablauf besprochen.
- Das Prüfungsbüro des Fachbereichs informiert über Termine, Fristen und Formalia sämtlicher Prüfungen des Fachbereichs.

#### C. Fortsetzung des Studiums nach der Zwischenprüfung

Im Anschluss an die ZP findet ein obligatorisches Beratungsgespräch statt: Die Studierenden wählen aus dem Kreis der Prüfer\*innen eine Ansprechperson aus und vereinbaren mit ihr einen Termin für die Nachbesprechung. Die Studierenden erhalten ihr Zwischenprüfungszeugnis sowie das Studienbuch für das Hauptstudium. Eine Bestätigung der erfolgten Beratung wird in der Zwischenprüfungsakte eingetragen. Inhalte des Beratungsgesprächs sind:

- o Erfahrungen und Leistungen der einzelnen Prüfungsteile. Die Gutachten der Klausuren und der Verlauf der mündlichen Prüfungen anhand der Protokolle werden reflektiert, um eine erste Orientierung für die Vorbereitungen auf die Prüfungen im Schluss-Examen zu geben.
- o Ergänzend werden die Studierenden zu Studienortwechsel, Möglichkeiten des Studiums bei internationalen Partneruniversitäten (Erasmus, weltweit) sowie über Möglichkeiten der Studienförderung beraten. Eine Beratung zum angestrebten Berufsziel ist ebenfalls möglich.

#### D. Prüfungsvorbereitungen

- Die Vorbereitung für die Prüfungen der Kirchlichen Aufnahmeprüfungen (1. Theologisches Examen) oder die Abschlussprüfungen im Fakultätsexamen (Mag. Theol.) findet in der sog. „Integrationsphase“ zum Ende des Hauptstudiums statt. In allen Fächern werden regelmäßig Repetitorien durchgeführt, die nicht nur einen Überblick über das Fach geben, sondern auch auf die Prüfungsformate vorbereiten. Im Rahmen dieser Vorbereitung können auch Schwerpunktthemen besprochen werden. Manche Fächer bieten auch „Prüfungs-Coaching“ an.
- Zur Einzelberatung über Themenschwerpunkte, ausgewählte Literatur etc. stehen alle Hochschullehrer\*innen und Mitarbeiter\*innen in der Lehre im Rahmen ihrer Sprechstunden zur Verfügung.

#### E. Berufsplanung: Beratungsangebote zur Berufsplanung stehen in mehrfacher Weise zur Verfügung

- Pfarrerin Antje Röse (EKvW) berät Studierende in allen Fragen des Pfarrberufs und des Kontakts zu den Landeskirchen.
- Der Career Service der WWU berät über berufliche Möglichkeiten und Praktika in nichtkirchlichen Feldern.
- Hochschullehrer\*innen beraten individuell im Rahmen ihrer Sprechstunden. Es wird empfohlen, diese Möglichkeit aktiv wahrzunehmen und auf die Dozierenden zuzugehen. Die Sprechstundentermine sind auf den Internetseiten der Seminare zu finden.
- Das Netzwerk Theologie und Beruf des FB 02 bietet spannende Veranstaltungen zu beruflichen Perspektiven an, die oft auch für Studierende der Evang. Theologie interessant sind.

## Allgemeine Studienberatung

### A. Belastungen und Krisen

- Bei persönlichen Krisen stehen den Studierenden die Angebote von Pfarrerin Antje Röse sowie des\*der Hochschulpfarrers\*in an der ESG zur Verfügung.
- Die Mitarbeiter\*innen der psychologischen Beratungsstelle der WWU sind jederzeit und für jegliche Probleme ansprechbar und vermitteln bei Bedarf/Notwendigkeit Kontakt zu Expert\*innen.
- Frau Burja bietet Termine für systemische Beratung an.

### B. Studienverlauf, Fragen zum Studium

- Die Studienberaterin, Frau Jacob, bietet wöchentliche Sprechstunden an, bei denen Fragen zum Studienverlauf, Studienortwechsel, Aufnahme eines Auslandsstudiums, der Berufsplanung, der Eignung für das Theologiestudium, Möglichkeiten der Studienförderung sowie Anrechnungsfragen ggf. vorgeprüft und besprochen werden.
- Die Dozent\*innen des akademischen Mittelbaus bieten regelmäßig und im Wechsel Sprechstunden zur Studienberatung an.
- Sämtliche Hochschullehrer\*innen bieten feste Sprechstunden und Feriensprechstunden an, bei denen sich Studierende über Fragen zu allen Bereichen des Studiums und ihrer Berufsplanung informieren und beraten lassen. Die Sprechstunden sind online und im Seminargebäude per Aushang veröffentlicht.
- Der\*die Studiendekan\*in bietet wöchentliche Sprechstunden an, bei denen die Anerkennung von Studienleistungen ausgesprochen und bestätigt werden, Fragen zum Studienverlauf, Studienortwechsel, Aufnahme eines Auslandsstudiums, der Berufsplanung, der Eignung für das Theologiestudium, Möglichkeiten der Studienförderung abschließend besprochen werden. Zudem ist es möglich, Probleme und Konflikte mit einzelnen Dozierenden in vertraulicher Weise anzusprechen und nach Lösungsmöglichkeiten zu suchen.
- Mit der Studienkoordinatorin Dr. Riegert werden Fragen der Anerkennung und des Austauschprogramms Erasmus besprochen.
- Die Fachschaft bietet regelmäßig Beratung und Unterstützung im informellen Rahmen an und vertritt Anliegen von Studierenden in den Gremien des Fachbereichs sowie gegenüber der Leitung des Fachbereichs (Dekan\*in, Prodekan\*in und Studiendekan\*in). Zum Beratungszweck können Studierende dafür eingerichtete Präsenzdienste wahrnehmen, die auf den sozialen Kanälen und der Homepage der Fachschaft zu finden sind. Die Fachschaft stellt eine vertrauliche Instanz dar, an die sich Studierende wenden können, wenn die Fachschaft ihre Anliegen anonym behandeln und ggf. im Kontakt mit Dozent\*innen vermitteln soll.
- Das Studien- und Prüfungsbüro, Frau Budde und Frau Deimann, ist für Prüfungsmeldungen und Prüfungsfragen im Grundstudium zuständig. Zudem stellt das Studien- und Prüfungsbüro Bescheinigungen über das abgeschlossene Hauptstudium sowie die Übertragung von entsprechenden Leistungen für die landeskirchlichen Examina aus.